

# Wir sind bunt

## Internationale Wochen gegen Rassismus

Vom **15. bis 28. März 2021** fanden die internationalen Wochen gegen Rassismus statt.



**STIFTUNG**  
für die Internationalen Wochen  
**GEGEN RASSISMUS**



## „NIMM RASSISMUS PERSÖNLICH!“

So lautet der Aufruf von Amnesty international.

Menschen mit dunkler Hautfarbe, anderer Religion, Behinderung und anderen besonderen Merkmalen müssen Rassismus und Ausgrenzung persönlich nehmen.

Sie erfahren Verletzungen, Ablehnung, hören abschätzende Sätze und werden häufig diskriminiert.

Manchmal unbewusst, manchmal bewusst.

Gehöre ich z.B. zur weißen Mehrheit oder zu der im Land anerkannten Religion kann ich mich entscheiden ob ich Diskriminierungen, die ich beobachte ignoriere oder wahrnehme. Rassismus sollten aber alle persönlich nehmen.

Rassismus ist ein Angriff auf das deutsche Grundgesetz!

Den Betroffenen hilft es nicht, wenn sie hören, dass alles ja nicht so gemeint ist oder man ständig an seine ausgrenzenden Merkmale erinnert wird (wir erinnern uns an die Mikroaggressionen, d.h. subtile Formen der Herabsetzung, aus denen die Vorurteile hervorgehen).

### Was kann ich konkret tun?

1. Ich informiere mich (ich lese Blogs und Kommentare von Betroffenen, versuche die Perspektive zu wechseln)
2. Ich erkenne meine eigenen Privilegien (bei der Wohnungssuche, beim Vorstellungsgespräch u.a.)
3. Ich mische mich ein (erkläre, dass ich Witze auf Kosten anderer nicht lustig finde, bemerke ich Rassismus in der Öffentlichkeit oder schaue ich gezielt weg? Ich frage z.B. people of color, wie ich sie am besten unterstützen kann).



Auf der Seite <https://no-hate-speech.de/> findet man Memes, Gifs, Videos und Sprüchen, die einfach zum Downloaden sind und gegen Hassrede auf Facebook, Instagram, Twitter direkt eingesetzt werden können. Und ich überlege genau, ob ich einen vermeintlich lustigen Witz auf Kosten anderer weitersende.

### **Fakt oder Fake in Internet, Facebook, Instagram & Co?**

Auf der Internetseite <https://hoaxmap.org/> kann geprüft werden, ob reißerische Schlagzeilen wahr sind oder ein Gerücht verbreitet wird. Hier wird aufgedeckt, wenn ein Zitat, ein Name erfunden und ein Bild aus einem anderen Artikel geklaut wurde. Es lohnt sich bei Überschriften genau hinzuschauen und die Quellen zu überprüfen.

### **Tipps für das eigene Einschätzen einer Information:**

1. Quelle? - das Impressum sollte hierzu Informationen bereit halten
2. Nur Überschriften und wenig Inhalt? Findet man dieselben Texte auch auf anderen Seiten?
3. Bilder werden oft geklaut – hier lohnt die Rückwärts-Bildersuche im Netz
4. Datum der Information überprüfen – ist das eine längst überholte Nachricht?

### **Vorsicht vor Social Bots / Trolls (Meinungsroboter) – sie sind absolute Stimmungsmacher bei extremen Meinungen, aber so erkenne ich sie:**

- Es gibt keine Accountinformationen
- Meist werden Fantasienamen genutzt
- Überdurchschnittlich schnelle Reaktionen bei Tag und Nacht
- Kleiner Wortschatz zu immer gleichen Themen
- Stelle ich eine komplizierte Frage, bekomme ich selten eine Antwort

(<https://www.klicksafe.de/themen/problematische-inhalte/fake-news/> )

### **Fazit: Raus aus der Zuschauerrolle – Verantwortung übernehmen – für unsere Menschenrechte!**

Wir berichten seit 5 Wochen aus unterschiedlichsten Blickwinkeln (persönlich, strukturell, wissenschaftlich) zum Thema Antirassismus.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Reaktionen und Meinungen!

Unter der Email: [integration@holzgerlingen.de](mailto:integration@holzgerlingen.de) haben Sie die Möglichkeit, auch noch nach den offiziellen internationalen Antirassismuswochen Meinung abzugeben. Was haben Sie selbst schon erlebt? Beschäftigt Sie das Thema oder ist es ein Thema, das nicht in Ihrem Alltag vorkommt?